Thuk. 3,82,8

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ᾽ ἀμφοτέρων ἢ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Und die Mittelschicht der Bürger wurde, weil sie nicht mitkämpfte oder aus Neid, dass die davonkäme, von beiden Seiten her ausgemordet.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Auszug aus dem Bericht über die politischen und sozialen Folgen des Bürgerkriegs auf Korkyra (Thuk. 3,82-84). Dem voran geht die detaillierte Beschreibung der Stasis-ähnlichen Zustände vom Sommer 427 v.Chr., hervorgerufen durch politische Konflikte zwischen den Oligarchen und Demokraten. Dies führte zu blutigen Parteikämpfen, aus denen die Oligarchen letztendlich als Sieger hervorgingen.
Kategorie	Abseits des Kriegs: Öffentlich
Qualität	Historisch
Schlagwort	Aufstand, Bürgerkrieg, Ermordung, Gewalt innerhalb der Gemeinde, Revolte, Hinrichtung, Mord, Stasis
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz